

## **Lehrkräftefortbildung „Geschichte erinnern“ am Gymnasium (11. Jahrgangsstufe). Kritische Auseinandersetzung mit Erinnerungskultur im Geschichtsunterricht**

Die Veranstaltung wird organisiert von Dr. Philipp Bernhard und Prof. Dr. Juliane Tomann vom Zentrum Erinnerungskultur der Universität Regensburg in Kooperation mit der Dienststelle der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien der Oberpfalz.

**Donnerstag, 30.01.2025, Ort:** Haus der Begegnung, Hinter der Grieb 8, 93047 Regensburg

09:30-09:55 Uhr Begrüßung und Einführung

**09:55-10:25 Uhr Kaffeepause**

### ***Sektion 1: Populäre Formen der Darstellung von Geschichte (am Beispiel „Mittelalter“)***

10:25-11:05 Uhr Vortrag (1): Prof.in Dr. Juliane Tomann (Regensburg): Mit allen Sinnen? Wie erlebnisorientierte Formate mittelalterlicher Geschichte vermitteln

11.05-11.45 Uhr Vortrag (2): Aurelia Brandenburg (Bern): Digitale Zeitmaschinen? Digitale Spiele, historische Authentizität und Mittelalter

11.45-12.30 Uhr Workshop I (Vortrag 1) oder Workshop II (Vortrag 2)

12.30-13.00 Uhr Aussprache im Plenum

**13.00-14.15 Uhr Mittagspause**

### ***Sektion 2: Formen des Erinnerns an die Shoah im digitalen Raum und der manipulative Umgang mit historischer Wahrheit am Beispiel des Umgangs mit der Shoah und den Verbrechen des Nationalsozialismus***

14.15-14:55 Uhr Vortrag (3): Prof. Dr. Christian Kuchler (Augsburg): Sophie Scholl als Instagram-Heldin? Potentiale und Grenzen historischer Darstellungen in Social Media

14:55-15.35 Uhr Vortrag (4): Prof.in em. Dr. Susanne Popp (Augsburg): Die Leugnung des Holocaust in den Sozialen Medien. Strategien zur Aufklärung und Prävention im Geschichtsunterricht

**15.35-16.00 Uhr Kaffeepause**

16.00-16.45 Uhr Workshop III (Vortrag 3) oder Workshop IV (Vortrag 4)

16.45-17.15 Uhr Aussprache im Plenum und Abschluss

**Donnerstag, 20.02.2025**

**Ort:** Universität Regensburg, Vielberthgebäude Raum H26

09:30-09:55 Uhr Begrüßung und Einführung

***09:45-10:25 Uhr Kaffeepause***

***Sektion 3: Zeitzeugenschaft: Umgang mit Narrationen von Zeitzeugen***

10:25-11:05 Uhr Vortrag (5): Prof. Dr. Jörg Skriebeleit (Flossenbürg/Regensburg): Ende der Zeitzeugenschaft? Über den Umgang mit Zeugnissen von Überlebenden der NS-Verfolgung (Arbeitstitel)

11.05-11.45 Uhr Vortrag (6): Johannes Schmitz (Jena): Kein Geschichtsbuch der Welt wird jemals das vermitteln können, was wir durch unsere Zeitzeugen erfahren

11.45-12.30 Uhr Workshop I (Vortrag 5) oder Workshop II (Vortrag 6)

12.30-13.00 Uhr Aussprache im Plenum

***13.00-14.15 Uhr Mittagspause***

***Sektion 4: Ethische Fragen im Umgang mit Geschichte am Beispiel aktueller Debatten über die deutsche Kolonialgeschichte***

14.15-14.55 Uhr Vortrag (7): Dr. Philipp Bernhard (Regensburg): Erinnerungskulturelle Debatten über das „koloniale Erbe“ am Beispiel von Ehrungen durch Straßennamen

14.55-15.35 Uhr Vortrag (8): PD. Dr. Richard Hölzl (München): Das Koloniale im Museum Fünf Kontinente. Provenienzforschung und Erinnerung

***15.35-16.00 Uhr Kaffeepause***

16.00-16.45 Uhr Workshop III (Vortrag 7) oder Workshop IV (Vortrag 8)

16.45-17.15 Uhr Aussprache im Plenum und Abschluss